

FELIA FUCHS

Realistische Alltagsgeschichten aus dem Fuchsbau

Felia Fuchs ist 4 Jahre alt, liebt ihr buntes Ringelshirt, ihr rotes Latzhosenkleid und das Kuscheleldmännchen Manni. In der Kita Kunterbunt erlebt Felia mit ihrem besten Freund Ezra und anderen Kindern alltägliche Situationen und Emotionen.

Kunterbunte Alltagsgeschichten - die Buchreihe aus dem Räuberfuchs mit realistischen Geschichten aus dem Kinderalltag.



2

Annika Ruske & Lena Fitzner

Felia Fuchs - Alltagsgeschichten aus dem Fuchsbau



FELIA FUCHS

Alltagsgeschichten aus dem Fuchsbau
Im Kindergarten



Autorin: Annika Ruske
Illustratorin: Lena Fitzner



FELIA FUCHS

Kennst du schon Felia Fuchs?

Felia wohnt mit ihrer Familie in einer gemütlichen Wohnung, die sie den Fuchsbau nennen. An fünf Tagen in der Woche geht Felia außerdem in die Kita Kunterbunt und spielt dort mit ihren Freundinnen und Freunden. Ihr bester Freund ist Ezra. Gemeinsam spielen sie gern Baustelle oder Verstecken oder sie basteln zusammen.



Eine Schaufel zu wenig

Es ist Mittwochmorgen und Felia hat so gar keine Lust auf den Kindergarten. Doch Papa hat eine Idee und startet einen spaßigen Rätsel-Morgen. Beim Rätsel-Morgen überlegen sich Mama und Papa immer spannende Aufgaben für Felia. Heute muss Felia ihr Frühstück erraten. Es ist leckerer Erdnussbuttertoast! Danach soll sie die Zahnbürste finden. Nach langem Suchen entdeckt sie die Zahnbürste im Kühlschrank neben einer Möhre – da muss Felia lachen. Zum Schluss saust sie mit ihrem Lieblingskuscheltier Manni eine Anziehstraße entlang. Jetzt ist Felia doch richtig fröhlich, als sie los zum Kindergarten gehen. Dort verabschiedet sie sich von Papa und setzt sich mit ihrem besten Freund Ezra an den Basteltisch.

»Was machst du da?«, fragt Felia neugierig und beugt sich zu Ezra rüber.

»Ich schneide einen Teddy für Elif aus«, erklärt Ezra stolz.

Elif ist Ezras kleine Schwester. Sie ist wirklich noch sehr klein.

So klein, dass Felia die Stirn runzelt und fragt: »Und was, wenn sie den kaputt-macht? Oder ansabbert?« Ezra lacht.

»Ach, das macht nichts. Hauptsache, sie freut sich.« Felia denkt noch darüber nach, ob sie sich nicht trotzdem ärgern würde, als der Erzieher Tom aus dem Flur ruft: »Kinder, wir wollen frühstücken!«

Felia und Ezra springen auf und rennen zur Garderobe zu ihren Rucksäcken. Felia holt ihre Brot-dose raus und läuft schnell in den Essraum.

Was bastelst du gerne?





»Hey, ich wollte neben Ezra sitzen!«, ruft Felia zu Merlin, der auf ihrem Platz sitzt. Dort hat Felia gestern gegessen. Direkt dort. Neben Ezra. Das ist ihr Platz.

»Ich will aber auch mal neben Ezra sitzen«, antwortet Merlin stur.

»Schau mal, Felia, neben Greta ist noch ein Platz«, schlägt Tom vor, der gerade Tassen verteilt. Aber Felia möchte unbedingt neben Ezra sitzen! Sie bleibt einfach stehen und spürt schon Tränen aufsteigen.

Da kommt Mika in den Raum. Mika entdeckt die traurige Felia, kommt zu ihr und legt sanft eine Hand auf Felias Schulter. »Ich verstehe, dass du gern neben deinem besten Freund sitzen möchtest. Das fand ich als Kind auch immer besonders toll. Für das Mittagessen merke ich mir, für euch zwei Plätze nebeneinander zu finden. Und schau mal, gegenüber von Ezra ist noch ein Platz frei.« Mika zeigt auf den Platz zwischen Zaya und Enie.

Felia nickt und ist froh, dass Mika sie versteht. Sie lässt sich mit einem Grinsen im Gesicht auf den Stuhl zwischen ihren Freundinnen plumpsen und legt ihre Brotdose auf den Tisch.

»Wer möchte Tee, wer möchte Wasser und wer möchte gern Hafermilch trinken?«, fragt Mika. Alle antworten durcheinander und dann lassen sie sich ihr Frühstück schmecken.

Blätter schnell um und entdecke, was die Kinder heute dabei haben.
Findest du auch Manni?



